

PRESSEINFORMATION

Aachen, 03.09.2018

Erfahrungsaustausch zur hämmernden Randzonenmodifizierung von metallischen Komponenten

7. Workshop Machine Hammer Peening in Aachen

**Werkzeugmaschinenlabor WZL der
RWTH Aachen University**

**Viktoria Ingelmann
Leitung Presse & Öffentlichkeit**

Campus-Boulevard 30
52074 Aachen
GERMANY

Telefon: +49 241 80-27554
Telefax: +49 241 80-22293
v.ingelmann@wzl.rwth-aachen.de
www.wzl.rwth-aachen.de

Machine Hammer Peening (MHP) bezeichnet ein innovatives Randzonenbearbeitungsverfahren, welches vorwiegend in der Automobilindustrie eingesetzt wird. Durch hochfrequente Schläge eines zumeist sphärischen Stößelkopfes wird die Randzone von metallischen Komponenten bearbeitet. Ziel des Verfahrens ist es, höhere Festigkeiten in eben diesen Randzonen zu erreichen und dadurch die Verschleiß- und Ermüdungsfestigkeit zu verbessern.

Am 13. November 2018 veranstaltet das Werkzeugmaschinenlabor WZL der RWTH Aachen University den siebten MHP Workshop im Manfred-Weck-Haus. Die 50 Teilnehmenden erwarten hochkarätige Referenten aus der Industrie sowie aus der Forschung. Vortragsthemen werden unter anderem die Mikrostrukturierung von Stanz- und Ziehwerkzeugen, die integrierte Hammerkopfsensorik für drahtlose Big-Data Analysen oder auch Anwenderbeispiele aus der Automobilindustrie sein. Außerdem sind alle Teilnehmenden herzlichst eingeladen, eigene Fachvorträge einzureichen. Dabei richtet sich die Veranstaltung an Vertreter der Fachbereiche der Werkzeugmaschinen, Stanz- und Umformmaschinen, Oberflächenbearbeitung, CNC-Lösungen, Automotive, Luft- und Raumfahrt, Sondermaschinen und Anlagenbau sowie der Gussherstellung. Zudem wird das Werkzeugmaschinenlabor WZL die neue Maschinenhalle mit seinen neuen Maschinen, insbesondere der neuen robotergeführte Hämmerzelle, am Rotter Bruch 12 am Vorabend präsentieren.

Im Mittelpunkt des siebten MHP Workshops stehen der persönliche Austausch und die Diskussion zwischen Referenten, Teilnehmern und Wissenschaftlern über Forschungsergebnisse, Technologie-Entwicklungen sowie Anwendungserfolge. Als gemeinsames Projekt vierer Universitäten wechselt der Veranstaltungsort jährlich zwischen dem Institut für Produktionstechnik und Umformmaschinen PtU in Darmstadt, dem Institut für Fertigungstechnik und Hochleistungslasertechnik IfT in Wien, dem wbK Institut für Produktionstechnik in Karlsruhe sowie dem Werkzeugmaschinenlabor WZL in Aachen.

Das Veranstaltungsprogramm und Informationen zur Teilnahme finden Interessenten unter:

<http://www.basisseminare.de/wmhp18/>

Werkzeugmaschinenlabor WZL der RWTH Aachen

Das Werkzeugmaschinenlabor WZL der RWTH Aachen steht weltweit seit mehr als 100 Jahren für zukunftsweisende Forschung und erfolgreiche Innovationen auf dem Gebiet der Produktionstechnik.

PRESSEINFORMATION

Aachen, 03.09.2018

Unter der Leitung der vier Professoren Thomas Bergs, Christian Brecher, Robert Schmitt und Günther Schuh forscht das WZL in sechs Bereichen - Fertigungstechnik, Werkzeugmaschinen, Produktionssystematik, Getriebetechnik, Fertigungsmesstechnik und Qualitätsmanagement - an der zukunftsgerechten Gestaltung der Produktion in Hochlohnländern. Zusammen mit Industriepartnern verschiedener Branchen erarbeitet das WZL in öffentlich geförderten wie auch bilateralen Projekten Lösungen für vielfältige Themenstellungen aus der Produktion. Diese Aktivitäten werden auf dem RWTH Aachen Campus im Cluster Produktionstechnik verstetigt.

Anhänge:



© WZL / Winandy

Kontakt:

Robby Mannens, M.Sc.
Tel: +49 241 80-28244



PRESSEINFORMATION

Aachen, 03.09.2018

r.mannens@wzl.rwth-aachen.de